AugenoptikerIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
AugenoptikerInnen beraten KundInnen bei der Auswahl von Brillenfassungen und sonstigen Sehbehelfen, führen die Prüfung der Sehschärfe und der biometrischen Daten durch und erstellen Kostenvoranschläge entsprechend den ärztlichen Verordnungen. Sie bearbeiten und facettieren Brillengläser, arbeiten die Gläser in die Brillenfassungen ein, passen die Brillen den KundInnen an und unterweisen diese bezüglich der Verwendung und Pflege der Sehhilfen. Außerdem reparieren und verkaufen sie Brillen sowie optische und meteorologische Instrumente/Geräte (z.B. Ferngläser, Mikroskope, Barometer).

Einkommen
AugenoptikerInnen verdienen ab 2.880 Euro brutto pro Monat.

- Beruf mit Lehrausbildung: ab 2.880 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
AugenoptikerInnen arbeiten vorwiegend in Klein- und Mittelbetrieben des Augenoptikergewerbes. Auch in großen Handelsketten, die Brillen und Fotoartikel vertreiben, gibt es Beschäftigungsmöglichkeiten. Zum Teil bieten auch industrielle Mittelbetriebe (z.B. der Elektronen- oder Lichtoptik) Beschäftigungsmöglichkeiten.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **133** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Beratung zu vergrößernden Sehhilfen
- Feinwerktechnik-Kenntnisse
- Gutes Auftreten
- Herstellung von Sehhilfen
- Kontaktlinsenanpassung
- Kontaktlinsenberatung
- Kundenberatung
- Modebewusstsein
- Reparatur von Brillen
- Reparatur von Sehhilfen
- Sehschärfebestimmung
- Verkaufskenntnisse

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Kontaktlinsenanpassung
- Nicht-medizinische Orthoptikkenntnisse
- Sehschärfebestimmung

Fachliche berufliche Kompetenzen
- EDV-Anwendungskenntnisse
  - Bedienung von betriebsinterner Software
  - Datenpflege (z. B. Stammdatenpflege)
- Feinwerktechnik-Kenntnisse
  - Feinreparaturen
  - Ultraschalltechnik (z. B. Ultraschallreinigung)

- Körper- und Schönheitspflegekenntnisse
  - Farb- und Stilberatung
- Kundenbetreuungskenntnisse
  - Beratungskompetenz (z. B. Fachberatung, Kundenberatung)
- Medizinische Grundkenntnisse
  - Basiswissen Menschliche Anatomie
  - Basiswissen Menschliche Pathologie
  - Basiswissen Menschliche Physiologie
- Nicht-medizinische Orthoptikkenntnisse
  - Anpassung von Sehhilfen (z. B. Brillenvermessung mittels Lensmeter, Kontaktlinsenanpassung)
  - Beratung zu Sehhilfen (z. B. Kontaktlinsenberatung)
  - Herstellung von Sehhilfen (z. B. Bearbeitung von Brillengläsern, Einarbeitung von Brillengläser in Fassungen, Polieren von Brillengläsern, Polieren von Fassungen)
  - Sehschärfebestimmung (z. B. Brillengläserbestimmung, Kontaktlinsenstärke bestimmen)
  - Visuelle Rehabilitation (z. B. Okklusionstherapie)
- Verkaufskenntnisse
  - Einzelhandel (z. B. Brillen- und Kontaktlinsenverkauf)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Feinmotorische Geschicklichkeit
- Genauigkeit
  - Sorgfalt
- Gutes Sehvermögen
- Kundenorientierung
- Modebewusstsein
- Serviceorientierung

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: AugenoptikerInnen arbeiten täglich mit unterschiedlichen digital gesteuerten medizinischen Werkzeugen, Geräten und Maschinen, die sie kompetent und sicher einsetzen können. Kleinere Fehler und Probleme können sie selbstständig oder unter Anleitung beheben. Sie nutzen digitale Technologien in der Kommunikation mit ihren MitarbeiterInnen, mit KollegInnen und Kundinnen und Kunden und setzen verschiedene Hard- und Softwareanwendungen im Berufsalltag ein.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	AugenoptikerInnen müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Augmented-Reality-Visualisierung, Curated Shopping, Mobile Payment, Shop-Systeme, Warenwirtschaftssysteme) auch in komplexen und neuen Arbeitssituationen selbstständig und sicher bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	AugenoptikerInnen müssen berufsrelevante Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können und aus den gewonnenen Daten selbstständig Schlüsse ableiten.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	AugenoptikerInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, MitarbeiterInnen und KundInnen zuverlässig und selbstständig anwenden können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	AugenoptikerInnen müssen auch komplexere digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	AugenoptikerInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen und eigenständig auf die ihre Tätigkeit anwenden können. Sie müssen Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten können.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	AugenoptikerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehlerquellen und Problembereiche erkennen und diese auch unter Anleitung beheben können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus
- Beruf mit Lehrausbildung

Ausbildung
Lehre nqr.iv
- AugenoptikerIn

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Brillenanfertigung

- Brillenvermessung
- Customer Loyalty Management
- Glastechnologie
- Glasverarbeitungskenntnisse
- Kontaktlinsenoptik
- Medizinische Lasertechnik
- Refraktionskenntnisse
- Sehschärfebestimmung
- Stil- und Imageberatung

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe Kontaktlinsenoptik nQR VI
- Meisterprüfung für das Handwerk Augenoptik nQR VI
- Lehrlingsausbilderprüfung
- Ausbildung zur Kontaktlinsenassistenz
- Hochschulstudien - Medizintechnik
- Hochschulstudien - Augenoptik

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Fremdsprachen
- Kundenbindungsstrategien
- Verkaufstechniken

Weiterbildungsveranstalter
- AIG - Akademisches Institut des Gesundheitsberufs AugenoptikerIn
- Akademie für Augenoptik und Optometrie by Dusek und Koller
- Optometrie und Hörakustik Initiative (OHI)
- Hersteller- und Zulieferbetriebe
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Biotechnik, Medizintechnik
- Fachhochschulen

Deutschkenntnisse nach GERS
B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse
Sie haben unmittelbaren und intensiven Kontakt zu Kundinnen und Kunden und beraten diese in sensiblen gesundheitsbezogenen Fragen. Außerdem kommunizieren sie telefonisch und schriftlich mit Lieferantinnen/Lieferanten und Krankenkassen. Für den Einstieg in die Ausbildung kann eine durchschnittliche Sprachbeherrschung (Niveau B1) ausreichend sein. Für die Berufsausübung sollten aber auf jeden Fall gute (mindestens Niveau B2), häufig auch sehr gute Deutschkenntnisse erreicht werden.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Reglementiertes Gewerbe:
- Augenoptik
- Kontaktlinsenoptik

Arbeitsumfeld
- Ständiger Kontakt mit Menschen

Berufsspezialisierungen
*Ophthalmic optics (optician)

OptikassistentIn

RefraktionistIn

KontaktlinsenoptikerIn

BrillenoptikerIn

OptikerIn
OptikermeisterIn

OptometristIn

Verwandte Berufe
- FeinoptikerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege
- **Gewerbliche und technische Gesundheitsberufe**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 224101 Augenoptiker/in
- 224102 Optikermeister/in
- 224103 Optiker/in
- 224180 Augenoptiker/in

Informationen im Berufslexikon
- AugenoptikerIn (Lehre)

Informationen im Ausbildungskompass
- AugenoptikerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.